

# AMNESTY INTERNATIONAL

EINE KAMPAGNE ZUR ABSCHAFFUNG DER TODESSTRAFE

## 1.) Anlaß und Verlauf

Das Problem der Todesstrafe wird heuer in verschiedenen UN-Gremien Gegenstand von Diskussionen sein. Dies verweist auf das internationale Interesse an dieser Frage. Wenn wir also von Amnesty aus an Regierungen herantreten, fordern wir nicht die Respektierung unserer Vorstellungen, sondern erinnern sie an ihre eigenen Versprechungen, die sie als UNO-Mitglieder gegeben haben.

Amnesty wird sich dafür einsetzen, daß die einzelnen Staaten beim 6. UNO-Kongreß über Verbrechensverhütung und Behandlung Straffälliger Ende August eine Resolution für die Abschaffung der Todesstrafe annehmen; denn dieser Kongreß bereitet Empfehlungen für die unmittelbar folgende 35. Generalversammlung der UNO vor. Da in Österreich die Todesstrafe seit 1968 gemäß Art. 85 der Bundesverfassung für alle Verbrechen abgeschafft ist, wird die österreichische

AI-Sektion (Sektion: höchstes AI-Gremium in einem Land) an das Außenministerium mit der Bitte herantreten, andere Regierungen zu einer ablehnenden Haltung gegenüber der Todesstrafe zu bewegen versuchen.

Die einzelnen AI-Gruppen werden zu diesem Zwecke Unterschriften für einen an die UNO gerichteten Apell für die Abschaffung der Todesstrafe sammeln. Wir werden dabei mit anderen Organisationen, die ebenfalls die Abschaffung der Todesstrafe befürworten, zusammenarbeiten.

Ende 1979 wurde ein Todesstrafenbericht veröffentlicht (Amnesty International, Die Todesstrafe, rororo aktuell 4535, 286 S.), der aufgrund des AI zur Verfügung gestellten Materials einen weltweiten Überblick über

## Für die Zukunft unserer Steiermark

Viele sind skeptisch geworden. Denn die Zeiten eines ungehemmten Wachstums scheinen vorbei zu sein. Die Welt ist kleiner, zugleich aber auch unüberschaubarer geworden. Wir werden täglich von zahllosen Informationen und Reizen überflutet.

Was wir heute brauchen, sind alternative Vorschläge:

- für unser Zusammenleben,
- für die Gestaltung und Entwicklung unseres Landes und seiner Regionen,
- für die Sicherung einer humanen Arbeitswelt und
- für den Schutz unserer bedrohten Umwelt.

Vor allem brauchen wir Mut zur Zukunft. Deshalb haben wir Sozialisten die "Steirischen Alternativen 2000" ins Leben gerufen, um diese Zukunftsfragen bewältigen zu können. Grundlage für praktische Lösungsvorschläge sind die "LEITLINIEN DER SPÖ STEIERMARK", die ständig überarbeitet werden.

Gemeinsam die Zukunft unserer Steiermark gestalten!

# Steirische Alternativen 2000

Mit der steirischen  in die 80er Jahre



die Anwendung der Todesstrafe gibt. Er dient vor allem auch dazu, "den Blickwinkel zu erweitern, so daß Auffassungen der Rechts- und Sozialsysteme aus Afrika, Asien, Lateinamerika und anderen Teilen der Welt in die Diskussion um die Abschaffung der Todesstrafe integriert werden."

2.) Die Todesstrafe muß abgeschafft werden. Von Seiten der UNO liegt eine Empfehlung vor, die Zahl derjenigen Verbrechen zu verringern, für die die Todesstrafe verhängt werden darf, mit dem Ziel der Abschaffung dieser Strafe.

Gegen die Todesstrafe spricht vor allem:  
 Das Recht auf Leben; das Verbot unmenschlicher, grausamer und erniedrigender Strafe;  
 die Möglichkeit des Justizirrtums; der fehlende Abschreckungseffekt.

Unverhältnismäßig oft wird die Todesstrafe gegen gesellschaftlich benachteiligte Gruppen angewendet.

In einigen Staaten wird die Todesstrafe dazu verwendet, um politische Gegner auszuschalten, vielfach in der Form von außergerichtlichen Hinrichtungen. Diese Morde werden von den Regierungen direkt angeordnet oder stillschweigend geduldet (z.B. in Äthiopien, Argentinien, Guatemala).

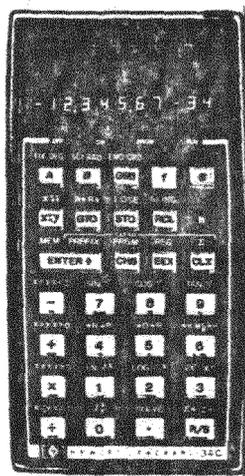
Mit Stand vom 15.9.1979 hatten 20 Staaten die Todesstrafe aus ihren Gesetzbüchern gestrichen, darunter Brasilien, BRD, Nicaragua, Uruguay. In anderen Staaten wurde sie schon längere Zeit nicht mehr angewendet, in Großbritannien z.B. seit 1964.

**dbv**

**VERLAG FÜR DIE TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ**  
 DRUCK-, BERATUNGS- UND VERLAGSGES. M. B. H.  
 8010 GRAZ, Technikerstraße 5, Tel. (0316) 75 1 66

**HP**  
 TASCHEN- UND KLEINRECHNER

**NEU! HP 41C:**



**HP-34C NEU!**

Modell	HP 31E	HP 32E	HP 33E 33C	HP 34C	HP 37E	HP 38E 38C	HP 41C	HP 87	HP 92	HP 97
Wissenschaftlicher Rechner	•	•	•	•			•	•	•	•
Kaufmännischer Rechner				x	•	•	○	○	•	○
Programmierbarer Rechner				•			•	•		•

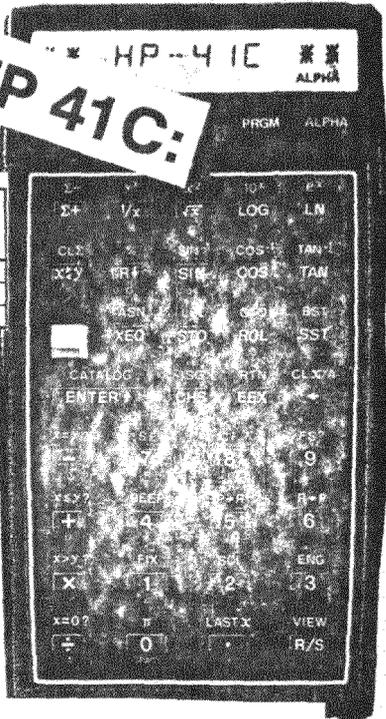
Ein hochentwickelter wissenschaftlicher Rechner mit:

- fortschrittlichen Programmier-eigenschaften wie indirekte Adressierung, Marken, Abfragen, Flags und Schleifensteuerung.
- variabel aufteilbarem Speicher, der entweder 210 Programmzeilen oder 70 Speicherregister (oder eine beliebige Kombination von beiden) umfassen kann.
- Permanent-Speicher, der Daten und Programme auch bei abgeschaltetem Rechner behält.
- zwei neuen, extrem leistungsfähigen Funktionen: SOLVE und INTEGRATE.

**HP-41C**

Ein hochentwickelter Rechner mit vielen innovativen Eigenschaften, die eine echte individuelle Gestaltung des Rechners ermöglichen.

- **Alphanumerische Flüssigkristallanzeige** für einen wirkungsvollen Dialogverkehr mit dem Anwender.
- **Frei definierbares Tastenfeld**



PROSPEKTE - INFORMATIONEN - BERATUNG - VERKAUF  
 8010 GRAZ, TECHNIKERSTRASSE 5, MO - FR v. 9 - 13 UHR, TEL. 75-1-66